N i e d e r s c h r i f t

über die 3. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 23.06.2026, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

---

Stadtverordnetenvorsteher		
	Herr Burkhard Nöh	
Bürgermeister		
	Herr Fabian Wedemann	
Stadtverordnete/r		
	Herr Thomas Altenheimer	Anwesend TOP 3 bis 4 u. ab TOP 7
	Herr Jürgen Arnold	
	Frau Tanja Arnold	
	Herr Marc Bausch	
	Herr Julian Doerk	
	Frau Jasmin Foßler	
	Herr Axel Peter Globuschütz	
	Frau Martina Goldberg	
	Frau Carla Hansmann	
	Herr Dirk Hansmann	
	Herr Volker Heine	
	Herr Torsten Heise	
	Herr Nicolas Kuboschek	
	Frau Gudrun Lang	
	Herr Juri Lange	
	Frau Karin Lenz	Anwesend ab TOP 7
	Herr Dr. Ulrich Lenz	Anwesend ab TOP 7
	Herr Hendrik Lodde	Anwesend ab TOP 6
	Frau Julia Luh	
	Frau Dr. Cornelia Marck	
	Frau Özgül Metin	
	Frau Sandra Nöh	
	Herr Joachim Schaffer	
	Herr Hartmut Schau	
	Herr Dirk Schimmel	
	Herr Christian Schmidt	
	Herr Dr. Christof Schütz	
	Frau Karla Sell	
	Herr Maximilian Stock	
	Herr Meric Uludag	
	Frau Katrin von der Decken	
	Frau Anna Sophia Wedemann	
	Herr Lothar Weigel	
	Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	
	Herr Yildirim Yildiz	
Erster Stadtrat		
	Herr Harald Liebermann	
Magistrat		
	Frau Petra Braun	
	Herr Ralf Burckart	
	Herr Dennis Bastian Dern	
	Herr Uwe Markgraf	
	Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender		
	Herr Abraham Abrahamian	

Protokollführerin

Frau Anne Meerstein

Abwesend:

Stadtverordneter

Herr Heinz Peter Völker

Magistrat

Herr Wolfgang Hoth
Herr Tim-Ole Steinberg

Seniorenbeirat

Herr Maurice Westbrock

Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte

Frau Tatjana Schamrin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Festlegung des Protokolls

3 Verleihung Ehrenamtspreis 2026

4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

5.1 Meldungen nach § 26a

5.2 Parlamentarische Abend 2026

6 Bericht des Magistrat

6.1 Aktuelles und Ausblick: Linden 2036

6.2 Lohnsteuerprüfung 2022–2025

6.3 Sportler des Jahres 2023–2025

6.4 Kita-Bedarfsplanung 2026

6.5 Markierungsarbeiten

6.6 Straßenbeleuchtung

6.7 Bike-and-Ride-Anlagen am Bahnhof

6.8 Ludwigplatz Großen-Linden

6.9 Aktionstag „Kommunen am Limit“

6.10 Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Beschlüsse

7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern - Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Spielplatz Nördlich Breiter Weg"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
1. Abwägungsbeschluss
2. Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen
3. Offenlegungsbeschluss
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0029/26-31

8 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern, Bebauungsplan Nr. 70 "Spielplatz Nördlich Breiter Weg"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
1. Abwägungsbeschluss
2. Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen
3. Offenlegungsbeschluss
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0028/26-31

9 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald" MAG/0026/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0026/26-31

10 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald"- hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

1. Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

2. Fassung Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 91 HBO und § 37 Abs. 4 HWG
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0027/26-31

11 Grundsatzentscheidung für eine Geldanlage über 2.000.000 Euro MAG/0024/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0024/26-31

12 Finanzbericht zum 15.05.2026 MAG/0025/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0025/26-31

13 Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2025 MAG/0022/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0022/26-31

14 Wahl des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des

Sparkassenzweckverbands Gießen MAG/0006a/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0006a/26-31

15 Änderung der Photovoltaik-Förderrichtlinie MAG/0030/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0030/26-31

16 Fragestunde gem. § 16b der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse

16.1 Anfrage gem. § 16b B90 Die Grünen v. 09.06.2026-Solarpark Steinmüller

16.2 Beantwortung gem. § 16b B90 Die Grünen v. 09.06.2026-Solarpark Steinmüller

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

STVV Nöh begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

STVV Nöh verliest die vergangenen Geburtstage und überreicht Frau Carla Hansmann und Herrn Marc Bausch zum runden Geburtstag die jeweiligen Gutscheine.

STVV Nöh erfragt ob Änderungen zur TO bestehen. BGM Wedemann teilt mit, dass TOP 11 zurückgezogen werden soll, da die Anlagerichtlinien nochmal in zwei Punkten über die Sommerpause hin überarbeitet werden sollen.
STVV Nöh teilt mit, dass alle Punkte um eine TOP nach vorne rutschen.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Festlegung des Protokolls

Zum Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwendungen vor, sodass das Protokoll als genehmigt gilt.

STVV Nöh unterbricht die Sitzung und beginnt mit der Bürgerfragestunde. Er erklärt, dass der fragestellende Bürger anwesend sein muss, um die Beantwortung seiner Frage zu hören. Der Fragesteller hat dann auch die Möglichkeit, zu sagen, den Audiostream auszustellen.

Er erfragt, ob Fragen der anwesenden Bürger bestehen. Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

STVV Nöh beendet damit die Bürgerfragestunde und fährt mit der Tagesordnung der StaVo fort.

Zu TOP 3 Verleihung Ehrenamtspreis 2026

Das Auslobungsgremium hat in seiner Sitzung am 16.06.2025 entschieden, den Ehrenamtspreis 2026 auf 3 Preisträger aufzuteilen und das Preisgeld auf insgesamt 1.800,- € (600,- € pro Person) aufzustocken. Die Preisträger sind Rainer Breidenbach, Horst Weitze und Ulrich Lepper.
Die Laudatio für Rainer Breidenbach übernimmt Renate Wemhöner. Die Laudatio für Horst Weitze übernimmt Maximilian Stock. Die Laudatio für Ulrich Lepper trägt Lothar Weigel vor.
STVV Nöh verliest für alle drei Preisträger die Urkunde und übergibt gemeinsam mit BGM Wedemann den symbolischen Scheck für das Preisgeld i. H. v. 600 Euro, sowie jeweils einen Blumenstrauß und eine Flasche Sekt. Alle drei Preisträger bedanken sich in aller Form für diese Ehrung.

Zu TOP 4 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

STVV Nöh teilt mit, dass keine Anfragen eingegangen sind. Auf Nachfrage, ob Anfragen aus aktuellem Anlass bestehen, werden keine Wortbeiträge vorgebracht

Zu TOP 5 Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

STVV Nöh teilt mit,

1. Meldungen nach § 26a
   Alle Meldungen sind eingegangen und somit wurde dies fristgerecht erledigt.

2. Parlamentarische Abend 2026
   Der Parlamentarische Abend 2026 wird am Freitag, 21.08.2026 ab 18 Uhr in den Lindener Ratsstuben stattfinden. Eine Einladung und weitere Infos werden folgen.

Zu TOP 6 Bericht des Magistrat

BGM Wedemann trägt folgende Informationen vor:

1. Aktuelles und Ausblick: Linden 2036

BGM Wedemann teilt mit, dass darüber bereits in der Sitzung des SUA berichtet wurde. Detaillierte Informationen sind aus diesem Protokoll zu entnehmen. Das Thema soll über die Sommerpause in den Fraktionen diskutiert werden und im Nachgang mit Ideen/Anregungen im SUA erneut aufgenommen werden.

2. Lohnsteuerprüfung 2022–2025

Die Stadt Linden wurde im Zeitraum 2022 bis 2025 durch das Finanzamt Gießen einer Lohnsteuerprüfung unterzogen. Die Prüfung verlief ohne Beanstandungen.

3. Sportler des Jahres 2023–2025

In der vergangenen Woche wurde erstmals seit mehreren Jahren wieder die Veranstaltung „Sportler des Jahres“ durchgeführt. Insgesamt konnten mehr als 100 Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen geehrt werden.
Besonders ausgezeichnet wurden:

- Heidrun Neidel für ihre nationalen und internationalen Erfolge, unter anderem bei Weltmeisterschaften im Gehen,
- Julius Rinn für den Gewinn der Deutschen Meisterschaft bei den Mehrkampfmeisterschaften des DTF in Leipzig sowie
- Dr. Sascha von Grothe für seinen deutschen Meistertitel im Arm Wrestling.

4. Kita-Bedarfsplanung 2026

Die aktuelle Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung zeigt, dass die Betreuungssituation in der Stadt Linden weiterhin grundsätzlich gesichert ist, die vorhandenen Kapazitäten jedoch nahezu vollständig ausgeschöpft sind.
Zum Stichtag März 2026 wurden insgesamt 808 Kinder unter sechs Jahren in Linden erfasst. Während die Gesamtzahl nur leicht angestiegen ist, zeigt sich eine Verschiebung der Altersstruktur mit einer Zunahme der Kinder über drei Jahren und einem Rückgang im U3-Bereich.
Bereits heute bestehen Herausforderungen insbesondere durch:

- Wartesituationen im Ü3-Bereich,
- steigende Anforderungen im Bereich der Integration und Ganztagsbetreuung sowie
- eine insgesamt hohe Auslastung der Einrichtungen.

Vor dem Hintergrund der weiteren Stadtentwicklung, insbesondere durch Innenverdichtung und neue Baugebiete, wird in den kommenden Jahren mit einem zusätzlichen Bedarf an Betreuungsplätzen gerechnet.
Die Verwaltung wird daher die Weiterentwicklung der Kindertagesstätten Infrastruktur vorantreiben. Hierzu zählen sowohl Anpassungen im Bestand als auch die Prüfung zusätzlicher Kapazitäten bis hin zu einem möglichen Neubau. Eine entsprechende Bauleitplanung wurde bereits auf den Weg gebracht.

5. Markierungsarbeiten

Sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen, sollen am 9. und 10. Juli die zweiten Markierungsarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt werden. Hierbei werden insbesondere Parkflächen, Piktogramme und Sperrflächen an den hierfür vorgesehenen Stellen aufgebracht. Die betroffenen Anliegerinnen und Anlieger werden vorab informiert.

6. Straßenbeleuchtung

Die Maßnahmen in der Gießener Straße, der Jägerschneise sowie im Verbindungsweg zwischen Bahnhofstraße und Burgschule werden spätestens in der kommenden Woche umgesetzt werden.
Für die Maßnahmen im Bereich Goethestraße/Schillerstraße wurde ein Förderantrag gestellt. Die Genehmigung steht derzeit noch aus.

7. Bike-and-Ride-Anlagen am Bahnhof

Der Landkreis Gießen setzt gemeinsam mit mehreren Kommunen ein Projekt zum Ausbau von Bike-and-Ride-Anlagen um. Ziel ist die bessere Verknüpfung von Fahrradverkehr und öffentlichem Personennahverkehr sowie die Förderung nachhaltiger Mobilität.
Auch die Stadt Linden profitiert von dem Vorhaben. An beiden Seiten des Bahnhofs sollen moderne Fahrradabstellanlagen entstehen, die teilweise gesichert und digital buchbar sein werden.
Das Land Hessen fördert die Maßnahme mit 70 Prozent der Baukosten. Der Förderbescheid wurde inzwischen übergeben, sodass die Umsetzung kurzfristig beginnen kann.

8. Ludwigplatz Großen-Linden

Der Förderbescheid für die Neugestaltung des Ludwigplatzes wird am kommenden Donnerstag offiziell übergeben. Der Ältestenrat sowie die Presse wurden hierüber bereits informiert. Weitere Informationen folgen.

9. Aktionstag „Kommunen am Limit“

Am gestrigen Aktionstag „Kommunen am Limit“ haben Städte, Gemeinden und Landkreise bundesweit auf die zunehmende finanzielle Belastung der Kommunen hingewiesen. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde die Situation dargestellt; die Berichterstattung erfolgte in den heutigen Tageszeitungen.
Kritisiert wird insbesondere, dass das sogenannte „Bestellerprinzip“ (also „Wer bestellt, bezahlt“) nicht ausreichend umgesetzt werde. Dies führe dazu, dass selbst finanziell leistungsfähige Kommunen wie Linden Defizite aufweisen. Die Auswirkungen könnten langfristig kommunale Einrichtungen und Investitionen, beispielsweise im Bereich von Freibad, Stadthalle oder Straßenunterhaltung, betreffen. Dies gilt es zu verhindern.

10. Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Einführung einer Zweitwohnungssteuer zu prüfen. Nach der Sommerpause soll den städtischen Gremien ein entsprechender Beschlussvorschlag vorgelegt werden. Als Gründe werden insbesondere die Aktualisierung und Verbesserung des Meldedatenbestandes sowie die Bedeutung der Hauptwohnsitze im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs genannt.

Beschlüsse

Zu TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern - Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Spielplatz Nördlich Breiter Weg"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
1. Abwägungsbeschluss
2. Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen
3. Offenlegungsbeschluss
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0029/26-31

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13-Ja-Stimmen erfolgte.

Beschluss:

1. *Abwägungsbeschluss*
   Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten eingegangen.
2. *Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen*
   Die Stadtverordnetenversammlung billigt die vorliegende Entwurfsunterlage (Planteil, Stand Mai 2026).
3. *Offenlegungsbeschluss*
   Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage der Billigung der Entwurfsunterlage die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen

Ja-Stimmen	
CDU	- 15
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3

AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0029/26-31**.

Zu TOP 8 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Leihgestern, Bebauungsplan Nr. 70 "Spielplatz Nördlich Breiter Weg"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
1. Abwägungsbeschluss
2. Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen
3. Offenlegungsbeschluss
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0028/26-31

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss einstimmige Beschlussempfehlung mit 13-Ja-Stimmen erfolgte.

Beschluss:

1. *Abwägungsbeschluss*
   Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten eingegangen.
2. *Billigung der aktualisierten Entwurfsunterlagen*
   Die Stadtverordnetenversammlung billigt die vorliegende Entwurfsunterlage (Planteil, Stand Mai 2026).
3. *Offenlegungsbeschluss*
   Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage der Billigung der Entwurfsunterlage die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
SPD - 7
Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen

Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0028/26-31.**

Zu TOP 9 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald" MAG/0026/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0026/26-31

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss mehrheitliche Beschlussempfehlung mit 10 Ja- und 3-Nein-Stimmen erfolgt ist.

Daraufhin erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der Lich Immobilien GmbH & Co. KG in der vorliegenden Form.*

2. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der BuFu Familienstiftung in der vorliegenden Form.*

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
Grüne - 6
FW - 2
AFD - 2

Nein-Stimmen
SPD - 7
FW - 1

Enthaltungen
Linke - 2

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0026-26-31**.

Stadtverordneter Dr. Schütz stellt einen Antrag zur GO, dass die städtebaulichen Verträge mit Lich u. BuFu jetzt unterschrieben werden müssen. BGM Wedemann teilt daraufhin, dass diese soeben durch ersten Stadtrat Liebemann und ihn unterzeichnet werden. Die Verträge wurden bereits im Vorfeld von Lich u. BuFu unterschrieben. Stadtverordneter Globuschütz teilt daraufhin mit, dass er dies für

rechtlich schwierig erachtet, dass diese bereits im Vorfeld unterzeichnet wurden. BGM Wedemann teilt mit, dass die Verträge erst mit Unterschrift des ersten Stadtrates und des BGM rechtskräftig werden.

STVV Nöh teilt mit, dass die beiden städtebaulichen Verträge trotz bereits erfolgter Abstimmung noch einmal getrennt abgestimmt werden sollen.

Beschluss:

1. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der Lich Immobilien GmbH & Co. KG in der vorliegenden Form.*

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
Grüne - 6
FW - 2
AFD - 2

Nein-Stimmen
SPD - 7
FW - 1

Enthaltungen
Linke - 2

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zum 1. Teil der Magistratsvorlage MAG/0026-26-31.

Beschluss:

2. *Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit der BuFu Familienstiftung in der vorliegenden Form.*

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
Grüne - 6
FW - 2
AFD - 2

Nein-Stimmen
SPD - 7
FW - 1
Linke - 2

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zum 2. Teil der Magistratsvorlage MAG/0026-26-31.

Zu TOP 10 Bauleitplanung der Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden, Bebauungsplan Nr. 69 "Gewerbegebiet Am Bergwerkswald"- hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

1. Beschlussfassung über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

2. Fassung Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 91 HBO und § 37 Abs. 4 HWG
(Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 2. Sitzung des SUA)
Vorlage: MAG/0027/26-31

SUA-Vorsitzender Heine teilt mit, dass im Ausschuss mehrheitliche Beschlussempfehlung mit 10 Ja- und 3-Nein-Stimmen erfolgt ist.

Beschluss:

1. *Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und als Abwägung (§ 1 Abs. 6 und 7 BauGB) durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschlossen.*

2. *Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Linden beschließt den Bebauungsplan Nr. 69 „Gewerbegebiet Am Bergwerkswald“ gemäß § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 5 HGO (Hess. Gemeindeordnung) und § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Hess. Bauordnung (integrierte Orts- und Gestaltungssatzung) und § 37 Abs.4 HWG (wasserrechtliche Festsetzungen) als Satzung und billigt die Begründung hierzu.*

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
Grüne - 6
FW - 2
AFD - 2

Nein-Stimmen
SPD - 7
FW - 1

Enthaltungen
Linke - 2

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0027/26-31**.

~~**Zu TOP 11 Grundsatzentscheidung für eine Geldanlage über 2.000.000 Euro MAG/0024/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 3 auf der 2. Sitzung des HFSA)**~~
~~**Vorlage: MAG/0024/26-31**~~
Siehe Top 1, wurde zurückgezogen

NEU Zu TOP 11 Finanzbericht zum 15.05.2026 MAG/0025/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 4 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0025/26-31
HFSA-Vorsitzender Lodde teilt aus dem Ausschuss mit, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Finanzbericht zum 15.05.2026 MAG/0025/26-31 zur Kenntnis.

NEU Zu TOP 12 Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2025 MAG/0022/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 5 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0022/26-31
HFSA-Vorsitzender Lodde teilt aus dem Ausschuss mit, dass die Vorlage zur Kenntnis genommen wurde.

Der Magistrat stellt die vorläufige Jahresrechnung 2025 nebst ihren Anlagen fest und leitet diese an die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme weiter. MAG/0022/26-31

NEU Zu TOP 13 Wahl des Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands Gießen MAG/0006a/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 6 auf der 2. Sitzung des HFSA)
Vorlage: MAG/0006a/26-31
HFSA-Vorsitzender Lodde teilt aus dem Ausschuss mit, dass die Vorlage einstimmige Beschlussempfehlung erhielt.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Person als Vertreter bzw. Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des Sparkassenzweckverbands zu entsenden:
Gewählter Vertreter: Bürgermeister Fabian Wedemann
Gewählter Stellvertreter: Stadtverordneter Torsten Heise

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen

CDU	- 15
SPD	- 7
Grüne	- 6
FW	- 3
AFD	- 2

Nein-Stimmen

Linke	- 2

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose

Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht einstimmiger Beschluss zur Magistratsvorlage **MAG/0006a/26-31**.

NEU Zu TOP 14 Änderung der Photovoltaik-Förderrichtlinie MAG/0030/26-31 (Hinweis gem. § 12 Abs. 2 S. 4 GO: Dieser Antrag ist zudem TOP 7 auf der 2. Sitzung des HFSA) Vorlage: MAG/0030/26-31

Stadtverordneter Stock stellt den Antrag zur GO, die Punkte a-c der Beschlussvorlage getrennt abzustimmen. Darauf erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss - Teil a):
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates folgende Anpassungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zum Bau von Photovoltaikanlagen an Wohngebäuden:

a) Reduzierung der Förderhöhen um 50 %, ausgenommen Balkonanlagen.

Abstimmungsergebnis:
Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
Grüne - 5
FW - 3
AFD - 2

Nein-Stimmen
SPD - 7
Linke - 2

Enthaltungen
Grüne - 1

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Beschluss - Teil b):
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates folgende Anpassungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zum Bau von Photovoltaikanlagen an Wohngebäuden:

b) Anpassung der Vorgaben für Balkonanlagen auf 0,8 kWp Wechselrichter-Nennleistung.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
SPD - 7
Grüne - 6

FW - 2
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Beschluss - Teil c):
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Magistrates folgende Anpassungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zum Bau von Photovoltaikanlagen an Wohngebäuden:

c) Anpassung des Antragsverfahrens zur Vereinfachung der Antragsstellung für den Bürger und zur Reduzierung des Verwaltungsaufwandes.

Abstimmungsergebnis:

Fraktionen
Ja-Stimmen
CDU - 15
SPD - 7
Grüne - 6
FW - 3
AFD - 2
Linke - 2

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Fraktionslose
Ja-Stimmen - 1

Nein-Stimmen
Keine.

Enthaltungen
Keine.

Es ergeht mehrheitlicher Beschluss über Teil a) und einstimmiger Beschluss über die Teile) und c) der Magistratsvorlage **MAG/0030/26-31**

NEU Zu TOP 15 **Fragestunde gem. § 16b der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse**
Zu TOP 15.1 **Anfrage gem. § 16b B90 Die Grünen v. 09.06.2026-Solarpark Steinmüller**

Zu TOP 15.2 **Beantwortung gem. § 16b B90 Die Grünen v. 09.06.2026-Solarpark Steinmüller**

Allen Anwesenden liegt die Beantwortung vor. Wortmeldungen dazu erfolgen nicht.

Sitzungsende: 21:28 Uhr

…… ……

Vorsitzender Burkhard Nöh Protokollantin Anne Meerstein